www.komm-auf-tour.de

komm auf Tour

meine Stärken
meine Zukunft

Ein Projekt zur Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche

Berlin Treptow-Köpenick
FEZ-Berlin
Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

4. bis 13. Dezember 2018

„komm auf Tour"

Das Projekt „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft" unterstützt Schülerinnen und Schüler der 7./8. Schulklassen frühzeitig bei dem Entdecken ihrer Stärken. Das handlungsorientierte Angebot fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ausbildungs- und Lebensweg und macht den Jugendlichen geschlechtersensibel ihre Alltagsstärken bewusst.

Die Schülerinnen und Schüler

- entdecken ihre Stärken und Interessen über das Wahrnehmen von Eigen- und Fremdbildern,
- setzen sich mit realisierbaren Zukunftsmöglichkeiten auseinander,
- stärken ihre Kommunikationsfähigkeit über Freundschaft, Sexualität und Verhütung.

Durch den positiven Ansatz leistet „komm auf Tour" einen wirkungsvollen Beitrag, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und berufliche wie persönliche Perspektiven zu entwickeln. Die Projektevaluation zeigt, wie wichtig es für den Selbstwert der Jugendlichen und deren Eltern ist, dass individuelle Potenziale und nicht primär Defizite gesehen werden. Fast zwei Dritteln der befragten Jugendlichen hat die Teilnahme am Parcours geholfen, sich die eigene Zukunft konkreter vorzustellen. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Jungen und Mädchen wurden durch „komm auf Tour" angeregt, auch zuhause über ihre Stärken und ihre Zukunft zu sprechen.

Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, die drei Agenturen für Arbeit im Land Berlin mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) laden Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern in Zusammenarbeit mit folgenden Partnerinnen und Partnern zu „komm auf Tour" ein:

- **Jugendberufsagentur Berlin Standort Treptow-Köpenick**
- **Berufsberatung der Agentur für Arbeit Berlin Treptow-Köpenick**
- **Bezirksamt Treptow-Köpenick**
  - **Jugendamt**
- **Jobcenter Treptow-Köpenick**
- **Pro Bildung Berlin Süd-Ost e.V.**
- **Regionale Schulaufsicht Treptow-Köpenick, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**
- **Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Marzahn-Hellersdorf**
- **u.v.m.**

Das Projekt „komm auf Tour" wird mit weiteren regionalen, landes- wie bundesweiten Angeboten zur Berufsorientierung und Lebensplanung verzahnt.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Erlebnisparcours für Schülerinnen und Schüler

Im Mittelpunkt von „komm auf Tour" steht ein 500 m² großer Erlebnisparcours mit sechs Spielstationen. Der Parcours motiviert die Jungen und Mädchen, sich mit Spaß, unverkrampft und angstfrei mit ihrer Berufs- und Lebensplanung auseinanderzusetzen. Der Erlebnisparcours ist kein diagnostisches Testverfahren, sondern setzt einen spielerisch-motivierenden Impuls. Ein Durchlauf dauert zwei Stunden. Zwei Schulklassen durchlaufen den Parcours gemeinsam, aufgeteilt in vier Gruppen.

Auf Entdeckungsreise gehen im Terminal I

Die Parcoursmoderation begrüßt die Schüler und Schülerinnen im Terminal I. Das Musikvideo „2030" handelt von Wünschen, Ängsten und Erwartungen, zeigt Lebens- und Berufswelten auf und versucht Mut zu machen für die ersten Schritte in eine noch vage, ungewisse Zukunft.

Stärken in vier Spielstationen entdecken

In vier Gruppen machen sich die Jugendlichen auf die Reise zu vier fantasievollen Orten: Mit Tempo geht es über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude auf die Bühne. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsstellen begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler auch inhaltlich.

An jeder Station entscheiden die Jugendlichen, welche der überraschenden Aufgaben sie einzeln oder in kleinen Gruppen lösen wollen. Je nach deren Auswahl und Lösungswegen vergibt die Stationsmoderation mehrere verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler.

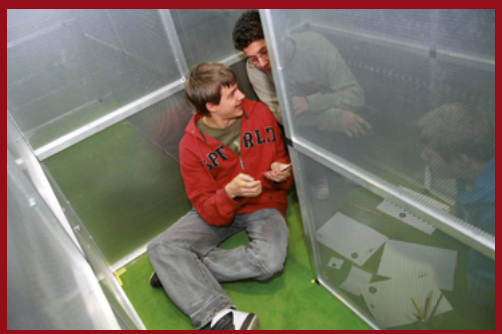
Interessen prüfen im Terminal II

Zum Abschluss treffen die Gruppen unter dem Lebensmobile wieder aufeinander. Je nachdem, welche Stärken die Mädchen und Jungen am meisten gesammelt haben, gehen sie zu dem entsprechenden Schrank mit spannenden Materialcollagen. Die Schülerinnen und Schüler prüfen, ob die spielerisch entdeckten Stärken mit ihrer Selbsteinschätzung übereinstimmen, z.B. „Arbeite ich wirklich gern mit meinen Händen?" Oder: „Hab ich's mit Zahlen?" Die Moderation motiviert, auch zu den anderen Stärkeschränken zu wechseln und sich zu informieren. Da die Stärken mit Berufsfeldern verbunden sind, entdecken die Jungen und Mädchen über die Collagen auch, welche beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. Praktische Infos zu möglichen Ausbildungsberufen gibt es zum Mitnehmen. Die Botschaft lautet: „Finde heraus, was dich interessiert. Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probier aus, was dir Spaß macht, zu Hause, in der Schule und im nächsten Praktikum."

Und so geht es weiter

Bis zum Schulabgang gilt es, die eigenen Stärken/Interessen weiter zu erkunden und Einschätzungen von Freundinnen und Freunden, Eltern und Lehrkräften sowie Angebote der Beratungsstellen einzuholen. Hierbei hilft der „Stärkenentdecker". In dieses kleine Arbeitsheft können die Schüler und Schülerinnen ihre Parcoursergebnisse direkt notieren und in der Schule oder zuhause weiter damit arbeiten.

Erlebnisparcours



Labyrinth
„Ich finde mich zurecht"
Orientierung für den Berufs- und Lebensweg

Zeittunnel
„Ich schau in meine Zukunft"
Gestaltung von Lebens- und Arbeitswelten

Angebote für Lehrkräfte

Lehrkräfte-Workshop
Die Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schulen erhalten vorab in einem zweistündigen vorbereitenden Workshop konkrete methodische Anregungen und Begleitmaterialien wie das Lehrkräftebegleitheft sowie die neue ergänzende Broschüre „Einbettung von ‚komm auf Tour' Berlin in den Rahmenlehrplan", um den Parcoursbesuch vorzubereiten und das Thema langfristig weiter bearbeiten zu können. Sie lernen auch den „Stärkenentdecker" kennen, der zur Nachbereitung des Parcours im Unterricht eingesetzt werden kann. Regionale Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Lebensplanung stellen im Workshop ihre Angebote vor. Die Teilnahme am Workshop ist verbindlich.

Lehrkräfte-Lounge während des Parcours
Während die Schülerinnen und Schüler den Parcours durchlaufen, haben die Lehrkräfte die Gelegenheit, intensiv mit den regionalen Akteurinnen und Akteuren der Beratungsstellen ins Gespräch zu kommen. Hier lernen sie konkrete Angebote für Schulen kennen.
Darüber hinaus bekommen sie Materialien für die Bereiche Berufsorientierung und Lebensplanung, die sie auch zur Unterrichtsgestaltung einsetzen können. Anschließend erhalten die Lehrerinnen und Lehrer eine Kurzführung durch den Parcours.

Infoabend für Mütter und Väter

Die Eltern sind zu einer Infoveranstaltung in den Erlebnisparcours eingeladen. Sie lernen den Parcours kennen und kommen in Kontakt mit Beratungsfachkräften aus den Bereichen Berufsorientierung und Lebensplanung. Und sie erfahren, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei der Berufswahl und Lebensplanung konkret unterstützen können.
Eine mehrsprachige „Elternspielkarte", die mit der Einladung für den Elternabend über die Schulen verteilt wird, regt die Väter und Mütter an, bereits zuhause ihre Haltung zu den Stärken ihres Sohnes oder ihrer Tochter bewusst zu reflektieren. Am Ende der Parcoursführung können die Erziehungsberechtigten diese Einschätzung überprüfen und ggf. verändern. Später vergleichen sie ihre Wahrnehmung mit dem Eigenbild ihrer Kinder. Gemeinsam sprechen Eltern und Kinder darüber, was am Praxistag oder im Praktikum ausprobiert werden kann.

Sturmfreie Bude
„Ich hab's drauf"
Wahrnehmung von Kompetenzen

Bühne
„Ich probiere mich aus"
Erleben von Rollen- und Perspektivwechsel

Stärkeschrank
„Mein tierisch-grüner Daumen"

Gestaltung: KLINKEBIEL GmbH Kommunikationsdesign, www.klinkebiel.com

Ein interaktives Angebot zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche

Weitere Informationen und Materialien zum Projekt „komm auf Tour" finden Sie im Internet unter:
www.komm-auf-tour.de

Projektträger

SINUS
BÜRO FÜR KOMMUNIKATION

Habsburgerring 3
50674 Köln
Telefon: 0221 27 22 55-0
E-Mail: komm-auf-tour@sinusbfk.de

Kontakt

spx consult GmbH

Bernburger Straße 27
10963 Berlin
Telefon: 030 - 69 00 85 0
E-Mail: info@spxconsult.de

Impressum

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft" führen in Berlin die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und die drei Agenturen für Arbeit im Land Berlin mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gemeinsam durch.

© BZgA 51101 Köln

be Berlin

Bundesagentur für Arbeit
Agenturen für Arbeit im Land Berlin

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung